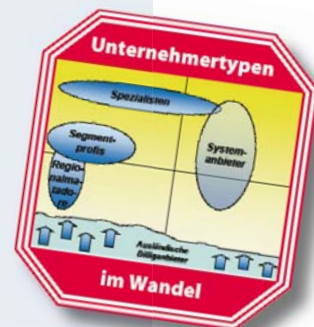




Alle Abbildungen: Baugewerbe



Laut Wolfgang Coerper ist das Zusammenspiel in der Gruppe das Alleinstellungsmerkmal gegenüber der Konkurrenz.

## „Synergien durch das optimale Zusammenspiel der Gruppe“

**BAUNTERNEHMERPORTRÄT (6)** ■ Tauber Bau in Nürnberg blickt auf fast 200 Jahre Firmengeschichte zurück. Was einst als kleiner Baubetrieb anfing, hat sich heutzutage als ein Unternehmen in der Nürnberger Baugruppe breit und erfolgreich aufgestellt.

Panagiotis Koukoudis

**G**eht man auf die Homepage der Tauber Bau GmbH ([www.tauberbau.de](http://www.tauberbau.de)) so blickt man automatisch auf die in Rötlich-braun geschriebenen 3 Schlagwörter „effizient, umfassend und kompetent“. Treffend geben sie ein Bild von den herausragenden Stärken des Bauunternehmens wieder.

Insbesondere der Punkt „umfassend“ trifft den Nagel auf den Kopf, was einem erst beim genauen Hinsehen klar wird. Der fränkische Baubetrieb ist in

der glücklichen Lage, einer starken Gemeinschaft, der Nürnberger Baugruppe, anzugehören, die es ihm ermöglicht, den Auftraggebern tatsächlich eine umfassende Dienstleistung zu verschaffen.

„Unsere große Stärke gegenüber anderen Marktteilnehmern ist sicherlich unser Zusammenspiel in der Gruppe“, erklärt Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Coerper. Er ist seit November 2007 als Geschäftsführer für die Geschicke der Tauber Bau GmbH verantwortlich.

Nach seinem erfolgreichen Studium fing Wolfgang Coerper 1994 als Bauleiter bei Tauber Bau an. Anschließend war er in leitender Position im Projektmanagement bei Wayss&Freytag-Schlüsselfertigbau tätig, ehe er wieder nach Nürnberg zurückkam, um seinen jetzigen Posten anzutreten. „Anfang der 1990er-Jahre habe ich mein praktisches Fachwissen hier im Unternehmen erworben“, blickt der jetzige Geschäftsführer zurück.

## Fast 200-jährige Firmengeschichte

Tauber Bau besteht seit 1815. In dieser Zeit hat man das Bild der Stadt Nürnberg intensiv mitgeprägt. Zu den herausragenden Projekten zählt das aus massivem Sandstein errichtete Nürnberger Opernhaus im Herzen der Stadt. Es wurde um 1900 im Jugendstil nach Plänen des Architekten Heinrich See-ling erbaut.

Ein weiteres Beispiel ist der „Business Tower“, ein im Jahr 2000 fertiggestellter 34-stöckiger Büroturm mit innovativer Stahlbeton-Kernkonstruktion und futuristisch anmutender Glas-Sandwich-Doppelfassade. Rein optisch prägt er neben der Kaiserburg die Skyline von Nürnberg.

Die Haupttätigkeitsfelder des Unternehmens sind der Hoch-, Ingenieur- und Schlüsselfertigbau. Die Sparte Straßen- und Tiefbau wird mittlerweile von dem eigenständigen Betrieb Tauber Bau Straßen- und Tiefbau abgedeckt.

Doch das ist nicht alles an Tätigkeitsfeldern. Schließlich kämpft man nicht alleine am Markt: In Kooperation mit seinen Partnern innerhalb der Nürnberger Baugruppe bietet der Baubetrieb Komplettlösungen für Vorhaben aller Größenordnungen aus einer Hand.

## Von Synergien profitieren

„Unser Betrieb ist die Gründungsgesellschaft, aus der letztendlich die Nürnberger Baugruppe gewachsen ist“, erklärt Coerper. Der 1815 gegründete Baubetrieb ist noch heute im Familienbesitz.

Die Nürnberger Baugruppe besteht aus selbstständig und eigenverantwortlich agierenden Unternehmen, die zentral koordiniert werden. „Die Nürnberger Baugruppe agiert nicht nach außen. Sie werden nie ein entsprechendes Unternehmensschild auf einer Baustelle sehen“, erklärt der Geschäftsführer.

Das Zusammenspiel in der Gruppe sorgt für Synergien, von denen Tauber Bau und ihre Kunden profitieren. Dies sieht so aus, dass der Vertrieb eines Unternehmens aus der Gruppe eine Kundenanfrage hat, die vom Tätigkeitsfeld und der Kernkompetenz besser zu einem anderen Gruppenmitglied

passt. Dann werden die beiden schnell und effizient zusammengebracht, um für den Kunden eine optimale Lösung zu finden.

## Regional sehr stark

Tauber Bau hat zurzeit 15 Ingenieure, Bauleiter und Techniker im Büro sowie bis zu 30 gewerbliche Mitarbeiter. Der Aktionsradius ist regional, wobei man gelegentlich für einige Kunden bundesweite Projekte angeht. „Schon immer sind wir auch überregional tätig“, erklärt der Geschäftsführer. Aktuell arbeitet man etwa an einem großen Projekt in einer Arbeitsgemeinschaft in Saarbrücken.

Aufgrund der vielen Tätigkeitsfelder setzt man auch Subunternehmer ein. „Die vielen Aufgaben im Rohbau sind alleine mit unseren 30 gewerblichen Mitarbeitern nicht zu bewältigen“, zeigt Wolfgang Coerper auf.

Glücklicherweise muss man nicht so oft auf Subunternehmer zurückgreifen, da es über die Gruppe auch eine Alternativlösung für bestimmte Projektaufgaben gibt. „Abhängig vom Projekt kommt es schon vor, dass sich die Mitarbeiter innerhalb der Gruppe unterstützen“, betont er. Schließlich hat man fast 350 gewerbliche Mitarbeiter in der Nürnberger Baugruppe, so dass man sich bei geeigneten Projekten ergänzen kann.

## Einzigartig in der Region

Unterm Strich ist die Zugehörigkeit zur Gruppe ein großes Plus am Markt für Tauber Bau. „Das Zusammenspiel in der Gruppe ist unser Alleinstellungsmerkmal gegenüber der Konkurrenz. Es macht uns hier in der Region einzigartig“, bringt es der Geschäftsführer auf den Punkt.

In diesem Zusammenhang lässt sich die sehr gut organisierte kaufmännische Abteilung der Baugruppe nennen. Sie ermöglicht es, effektiv zu arbeiten, und nicht für jedes Tätigkeitsfeld eine eigene kaufmännische Abteilung aufbauen zu müssen. Dies geht dann so weit, dass man einen zentralen Bauhof mit einer Leiterin hat, so dass nicht jede Firma eine eigene Bauhofbetreuung benötigt.

## FAKTEN UND ZAHLEN

### Nürnberger Baugruppe

Die Nürnberger Baugruppe ist eine Holding-Gesellschaft für Unternehmen der Bauinformationstechnologie sowie der Bau- und Immobilienwirtschaft. Aus einer zentral koordinierten Zusammenarbeit ihrer am Markt unabhängig operierenden Unternehmen generiert sie Synergieeffekte.

#### Umsatz 2009:

über 100.000.000 Euro

#### Mitarbeiter 2009:

über 1.000

#### Auszubildende 2009:

über 60

### Leistungsspektrum der Nürnberger Baugruppe:

- Hoch-, Ingenieur- und Schlüsselfertigbau
- Bausanierung
- Straßen- und Tiefbau
- Rohrleitungs- und Anlagenbau
- Projektentwicklung
- Immobilienmanagement
- Organisation und Bausoftware

Tauber Bau ist strategisch so gut positioniert, dass auch äußere Rahmenbedingungen sie nicht so einfach vom eingeschlagenen Kurs bringen können. Schließlich sollte man als Unternehmer immer einen Schritt im Voraus denken. Dies weiß auch Geschäftsführer Coerper, der intensiv das Marktgeschehen beobachtet und schon neue Aufgaben ins Auge gefasst hat. „In dem Geschäftsfeld Nachhaltiges Bauen sehen wir ein großes Potenzial, weshalb wir es verstärkt in unser Leistungsspektrum mit aufnehmen werden“, sagt er mit Blick auf die kommenden Jahre. ■

**Baugewerbe**

**Online-Archiv**

Alle Fachbeiträge unter  
[www.baugewerbe-magazin.de](http://www.baugewerbe-magazin.de)

Schlagworte: Bauunternehmerporträt